

18.02.2021 – 07:00 Uhr

## Gerresheimer präsentiert starkes viertes Quartal

Düsseldorf (ots) -

- Transformation schreitet voran: Konsequente Ausrichtung auf Wachstum zeigt erste Erfolge
- Der Konzernumsatz im vierten Quartal steigt auf 403 Mio. Euro: 7,3 % organisches Wachstum im Kerngeschäft
- Adjusted EBITDA steigt im vierten Quartal auf 100 Mio. Euro: 6,5 % organisches Wachstum im Kerngeschäft
- Zielkorridor für das Geschäftsjahr 2020 trotz Pandemie-Auswirkungen erreicht
- Dividendenvorschlag: Erhöhung auf 1,25 Euro je Aktie
- Prognose für das Geschäftsjahr 2021 bestätigt

Düsseldorf, 18. Februar 2021 - Die Gerresheimer AG ist im 4. Quartal 2020 stark gewachsen und hat trotz negativer Einflüsse durch die Covid-19-Pandemie den angestrebten Zielkorridor erreicht. "Das 4. Quartal verlief sehr stark, es war das bisher beste Quartal der Unternehmensgeschichte. Trotz negativer Effekte der Covid-Pandemie, insbesondere in unserem Kosmetikgeschäft, haben wir unsere Ziele für 2020 erreicht. Die erfolgreiche Beschleunigung des Wachstums breiter Teile unseres Kerngeschäfts zeigt die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und gibt uns großes Vertrauen in die Geschäftsentwicklung der nächsten Jahre. Wir haben in 2020 weiter fokussiert an der Umsetzung unseres Strategieprozesses gearbeitet. Wir machen unsere Gerresheimer zu einem Wachstumsunternehmen als Innovationsführer und Lösungsanbieter", sagte Dietmar Siemssen, CEO der Gerresheimer AG. "Wir mobilisieren das ganze Unternehmen. Im Rahmen unserer Strategie haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt. Wir wollen in 2021 unser Umsatzwachstum beschleunigen und mittelfristig hohe einstellige Wachstumsraten erreichen. Unsere Aktionäre beteiligen wir an unserem Erfolg. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen eine Dividende von 1,25 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 vor, die zehnte Erhöhung in Folge."

Im vierten Quartal hat die Gerresheimer AG einen Umsatz von 403 Mio. Euro erzielt. Dies entspricht einem organischen Wachstum von 7,3 Prozent im Kerngeschäft. Das Kerngeschäft besteht aus den Geschäftsbereichen Plastics & Devices und Primary Packaging Glass. Der Gerresheimer Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 1.419 Mio. Euro. Im Kerngeschäft betrug das organische Wachstum insgesamt 3,8 Prozent.

Der Geschäftsbereich Plastics und Devices ist im vierten Quartal 2020 organisch um 6,0 Prozent gewachsen. Dazu beigetragen hat insbesondere das Spritzengeschäft sowie das Geschäft mit medizinischen Kunststoffsystemen mit jeweils zweistelligen Wachstumsraten. Zur positiven Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 mit einem organischen Wachstum von 4,7 Prozent trug neben dem starken Spritzengeschäft auch der Absatz von Inhalatoren, Insulin-Pens sowie Kunststoffverpackungen bei.

Der Geschäftsbereich Primary Packaging Glass verzeichnete im vierten Quartal 2020 eine organische Wachstumsrate von 9,1 Prozent. Dieser gute Wert wird beschleunigt durch erste nennenswerte Umsätze mit innovativen Produkten wie Gx Elite Glass und Ready-to-Fill Vials. Mit Blick auf das ganze Geschäftsjahr 2020 ist die Nachfrage nach hochwertigen Parfümflakons aufgrund von Covid-19 deutlich niedriger als im Vorjahr ausgefallen. Dennoch konnte im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass für das Geschäftsjahr 2020 insgesamt ein organisches Umsatzwachstum von 2,7 Prozent erzielt werden. Ohne das Kosmetikgeschäft errechnet sich für das Geschäftsjahr 2020 in diesem Geschäftsbereich ein organisches Umsatzwachstum von 6,7 Prozent.

Im vierten Quartal 2020 konnte Gerresheimer erste bedeutsame Umsatzerlöse aus der Herstellung und Lieferung von Injektionsfläschchen für Covid-19-Impfstoffe verbuchen. Gerresheimer hat seine Produktionskapazitäten für die Herstellung von Injektionsfläschchen deutlich erweitert. Damit stellt sich das Unternehmen seiner Verantwortung und leistet mit der Lieferung von Glasfläschchen zur Abfüllung von Impfstoffen einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie.

Im vierten Quartal 2020 belief sich das Adjusted EBITDA auf 100 Mio. Euro. Im Kerngeschäft konnte das organische Adjusted EBITDA gegenüber dem Vorjahresquartal um 6,5 Prozent gesteigert werden. Die Adjusted EBITDA-Marge im Konzern lag im vierten Quartal 2020 bei 24,8 Prozent. Das bereinigte Konzernergebnis lag mit 42 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahresquartal.

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Gerresheimer Konzern ein Adjusted EBITDA von 310 Mio. Euro, wobei das Adjusted EBITDA im Kerngeschäft organisch um 7,9 Prozent gewachsen ist. Die Adjusted EBITDA-Marge für den Konzern lag bei 21,9 Prozent. Das bereinigte Konzernergebnis betrug 124 Mio. Euro. Daraus ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis je Aktie in Höhe von 3,90 Euro. Davon will das Unternehmen als Dividende 1,25 Euro je Aktie ausschütten. Der Adjusted EBITDA Leverage lag am 30. November 2020 bei 3,0x.

### Prognose

Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 (Kerngeschäft, währungsbereinigt):

- Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich
- Adjusted EBITDA-Marge zwischen 22 und 23 Prozent
- Verbesserung des bereinigten Ergebnisses je Aktie um rund 10 Prozent

Mittelfristig (Kerngeschäft, währungsbereinigt):

- Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich
- Adjusted EBITDA-Marge von rund 23 Prozent
- Verbesserung des bereinigten Ergebnisses je Aktie um mindestens 10 Prozent pro Jahr

Den Geschäftsbericht 2020 finden Sie unter:

<https://www.gerresheimer.com/unternehmen/investor-relations/berichte>

Pressekontakt:

Jens Kürten  
Group Senior Director Communication & Marketing  
Phone +49 211 6181-250  
Telefax +49 211 6181-241  
[jens.kuerten@gerresheimer.com](mailto:jens.kuerten@gerresheimer.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100865473> abgerufen werden.